



Der VSJF erhält vom Staatssekretariat für Migration ein neues Beratungsmandat

Mittwoch, 17. Okt 2018

Der Verband Schweizerischer Jüdischer Fürsorgen VSJF hat mitgeteilt, dass er vom Bund eines der Mandate für die Beratung und Rechtsvertretung von Asylsuchenden in den Bundesasylzentren erhalten hat.

Hier die VSJF-Medienmitteilung:

Zürich, 17.10.2018

VSJF erhält vom Staatssekretariat für Migration (SEM) ein Mandat für die Beratung von Asylsuchenden in der Westschweiz ab März 2019

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) hat die Mandate für die Beratung und Rechtsvertretung von Asylsuchenden in den Bundesasylzentren ab März 2019 vergeben. Der VSJF erhält, als Subunternehmer der Caritas Schweiz, ein Mandat für die Beratung von Asylsuchenden in der Westschweiz. Somit ist der VSJF in der Westschweiz auch nach dem Auslaufen des Pilotbetriebes ab März 2019 für die Rechtsberatung verantwortlich.

Der VSJF ist stolz darauf, dieses Mandat zusammen mit Caritas erhalten zu haben. Dies ist ein wichtiges Signal für die Qualität des Rechtsschutzes und eine Würdigung der bisherigen Arbeit.

Ab März 2019 werden Asylgesuche in einem beschleunigten Verfahren behandelt. Asylsuchende werden während des Aufenthalts in einem Bundesasylzentrum Zugang zur Beratung über das Asylverfahren haben und erhalten Informationen über ihre Rechte und Pflichten im Asylverfahren. Zudem wird jeder asylsuchenden Person bereits ab Beginn der Vorbereitungsphase eine Rechtsvertretung zugeteilt.

[Mehr Informationen](#)